

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Gegenstand und Vertragsbeginn

Gegenstand der AGB ist die gewerbliche Ausübung von Wellness-Massagen. Das Vertragsverhältnis zwischen mir (Rainer Schwippl) und dem Kunden wird erst durch den von beiden Seiten unterschriebenen Präventionsvertrag wirksam. Der Präventionsvertrag ist ein Dienstvertrag gemäß §§ 611 ff BGB. Bei einer Wellness-Massage kommt das Vertragsverhältnis bzw. der Dienstvertrag gemäß §§ 611 ff BGB allein durch die Ausübung der Massage zustande.

§ 2 Allgemeine Hinweise

Meinen Angeboten und Vereinbarungen liegen die nachstehenden Bedingungen zugrunde. Mit der Bezeichnung Kunde/Kunden werden folgend beide Geschlechter gleichermaßen angesprochen. Der Kunde erkennt meine Geschäftsbedingungen durch eine Massagebuchung oder Erwerb/Vorlage eines Gutscheines uneingeschränkt an.

§ 3 Leistungen Allgemein

Alle angebotenen Massagen/Anwendungen dienen der Entspannung, Lockerung und Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Körpers und sind reine Wellness-Massagen. Weder werden Diagnosen gestellt noch Heilversprechen abgegeben. Darüber hinaus ersetzen die Massagen / Anwendungen keinen Besuch bei einem Arzt oder Heilpraktiker.

§ 4 Massage / Anwendungen / Kontraindikationen

Massagen / Anwendungen werden ausschließlich an gesunden Kunden auf deren ausdrücklichen Wunsch durchgeführt. Der Kunde versichert, dass er seines Wissens frei von körperlichen Gebrechen ist, die einer Massage / Anwendung entgegenstehen. Er wird VOR der Massage/Anwendung gefragt, ob er seines Wissens frei von Krankheiten und Beschwerden ist, die einer Anwendung im Wege stehen. Hierzu ist auch die Auflistung der Kontraindikationen zu beachten. Von einer Massage unter Alkohol- und Drogeneinfluss oder mit vollem Magen wird abgeraten. Sollten andere Beschwerden vorliegen (wie z. B. Allergien, körperliche Einschränkungen, eine empfindliche Haut oder eine Schwangerschaft), sollte dies der Kunde mit seinem Arzt besprechen und mich darüber informieren. Sollte der Kunde nicht an Massagen gewöhnt sein (Massagen haben eine äußerst positive, aber auch tiefgreifende Wirkung), kann es in seltenen Fällen zu unerwünschten Reaktionen (z.B. Hitzewallungen und Muskelkater) kommen, die allerdings rasch wieder abklingen und sicher keine bleibenden Schäden hinterlassen. Ich weise darauf hin, dass ich keine „erotischen“ Massagen anbiete. Sexuelle Anspielungen und Übergriffe führen zum sofortigen Ende der Massage. Grundlage für das Ausüben von Wellness-Massagen in Deutschland ist die EU-Verordnung Nr. 96919020 (KNIF) der VALO-Gesetze vom 17.01.2012.

§ 5 Haftungsausschluss

Treten trotz fachkundiger Massagen/Anwendungen Folgeschäden auf, die darauf zurückzuführen sind, dass ein Kunde Ausschlussgründe verschwiegen hat, sind Masseur und Geschäftsinhaber von jeder Haftung freigestellt. Gleiches gilt für Schäden, die dadurch entstehen, weil ein Ausschlussgrund dem Kunden selbst nicht bekannt und für Masseur und Geschäftsinhaber nicht erkennbar war.

§ 6 Massagezeit

Die Preise alle angebotenen Massagen beziehen sich auf die „reine“ Massagezeit. Für das Aus- und Ankleiden sowie das „Nachruhen“ nach der Behandlung stehen dem Kunden jeweils ca. 10 Minuten zur Verfügung.

§ 7 Termine

Termine sind verbindlich und können per Telefon oder E-Mail vereinbart werden. Geforderte Kürzungen der Behandlungszeit werden mit dem vollen Anwendungspreis verrechnet. Der Kunde wird gebeten, den angesetzten Termin für eine Anwendung einzuhalten, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Bei Kunden, die mit Verspätung zu einem Termin kommen, reduziert sich die reine Massagezeit entsprechend, sofern ein Termin im Anschluss besteht. Für eine vereinbarte, aber nicht in Anspruch genommene Leistung hat der Kunde keinen Ersatzanspruch.

§ 8 Preise und Bezahlung/Gutscheinabwicklung

Die Bezahlung Ihrer Massage hat grundsätzlich vor oder nach der Massage / Anwendung zu erfolgen. Der Kunde kann mit einem Gutschein oder in bar oder mit Kartenzahlung in der landesüblichen Währung (Euro) bezahlen. Auf Wunsch erhält der Kunde selbstverständlich eine Quittung. Eine Abrechnung mit Ihrer gesetzlichen Krankenkasse oder privaten Krankenversicherung und Beihilfe ist leider nicht möglich. Meine aktuelle Preisliste und mein Massageangebot finden Sie unter auf meiner Homepage unter Preisliste. Der Verkauf von Geschenkgutscheinen erfolgt nur in bar oder per Vorkasse sowie EC-Karten Zahlung.

Auf einen Gutschein ist keine Barauszahlung möglich. Zur Einlösung eines Gutscheins muss dieser in einem unbeschädigten Zustand vorgelegt werden. Ansonsten verliert er seine Gültigkeit.

§ 9 Aktionsangebote

Ich behalte mir das Recht auf Änderungen an Aktionsangeboten vor, sowie deren Beendigung ohne vorherige Ankündigung vor. Für Aktionsangebote können keine Gutscheine erworben werden.

§ 10 Gutscheine

Geschenkgutscheine von mir berechtigen den Beschenkten oder eine andere Person (Die Gutscheine sind selbstverständlich übertragbar!) zur Inanspruchnahme der darin verzeichneten Wellness-Massagen, sofern diese für die einlösende Person kein „gesundheitliches Hindernis“ darstellen. Sollte die einlösende Person aus „gesundheitlichen Gründen“ für eine im Geschenkgutschein angegebene Wellness-Massage nicht geeignet sein, so kann er eine „gleichwertige“ andere Wellness-Massage wählen oder den Geschenkgutschein übertragen. Erscheint der Gutscheininhaber nicht zum vereinbarten Massagetermin oder storniert er seine Wellness-Massage nicht bis spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin, verfällt dessen Geschenkgutschein ersatzlos. Geschenkgutscheine können per E-Mail bestellt werden. Die Bezahlung erfolgt entweder per Überweisung / PayPal oder bar bei Übergabe. Der Versand erfolgt selbstverständlich kostenlos. Achtung: Gutscheine sind vom Umtausch ausgeschlossen und können nicht ausbezahlt werden! Der Gutschein kann nur für die darin verzeichnete Massage (Ausnahme bei gesundheitlichen Gründen; siehe oben) verwendet werden. Bei Verlust des Geschenkgutscheines erfolgt kein Ersatz.

§ 11 Rücktrittsmodalitäten und Stornierungsrichtlinien

Vereinbarte Termine sind verbindlich. Sollten Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um eine rechtzeitige Absage. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 6 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich. Erfolgt die Absage später oder wird der Termin ohne Absage nicht wahrgenommen, behalten wir uns vor, ein Ausfallhonorar in Höhe von 30 € zu berechnen, sofern der Termin nicht anderweitig vergeben werden kann. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Die Zahlung des Ausfallhonorars kann per PayPal an info@wellness-marino.de oder per Rechnung erfolgen. Da kurzfristig abgesagte Termine in der Regel nicht mehr neu vergeben werden können.

Sollte der Kunde auf „erotische“ Massagen bestehen oder Anwendungen wünschen, die ich aufgrund meiner Ausbildungen, eines akut bestehenden gesundheitlichen Risikos des Kunden oder aus gesetzlichen Gründen nicht behandeln kann oder darf, werde ich noch vor der vollständigen Erfüllung des Präventionsvertrages vom Vertrag zurückzutreten. Auch der Kunde hat das Recht, vor der vollständigen Erfüllung des Präventionsvertrages vom Präventionsvertrag zurückzutreten, wenn das Vertrauensverhältnis so gestört ist, dass eine Fortsetzung der Anwendung für den Kunden einfach nicht zumutbar wäre. In all diesen Fällen bleibt mein Honoraranspruch lediglich für die bis zum Rücktrittszeitpunkt entstandenen Dienstleistungen erhalten.

§ 12 Datenschutz

Die vom Kunden gemachten allgemeinen Angaben werden innerhalb meiner Praxis elektronisch gespeichert. Hierzu kläre ich jeden Kunden mit dem einem dem Präventionsvertrag beigefügten Merkblatt „Hinweise zur Datenverarbeitung“ und „Betroffenen-rechte“ auf. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine gesundheitsbezogenen Daten gespeichert werden! Der Kunde erklärt mit der Unterschrift unter den Präventionsvertrag ausdrücklich, dass er die o.a. Punkte, beide Anlagen („Hinweise zur Datenverarbeitung“ und „Betroffenenrechte“) zur Kenntnis genommen und verstanden hat und dass er mit der Speicherung der von Ihnen angegeben allgemeinen Daten einverstanden ist.

§ 13 Garderobe und Wertsachen

Für Garderobe, Wertsachen, Geld, u. ä. sowie für alle mitgebrachten Gegenstände oder verlorene / liegengelassene Sachen, wird keine Haftung übernommen.

§ 14 Schlussbestimmungen

Sollte es mir „dauerhaft“ nicht mehr möglich sein, Termine zu vereinbaren bzw. Termine zu erfüllen (z.B. aus gesundheitlichen Gründen), werden die bereits bezahlten Anwendungen zurückgezahlt. Dies gilt speziell für Geschenkgutscheine. Gratismassagen verfallen ersatzlos! Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen Wellness Marino und dem Kunden findet deutsches Recht Anwendung. Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Ludwigshafen. Sofern eine Bestimmung dieser AGB unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Stand: April 2024